



Universität
Zürich^{UZH}

Rechtswissenschaftliches Institut

Der Swiss Foundation Code 3.0

Über die bisherige Rezeption des Swiss Foundation Code im Stiftungswesen

Beste Stiftungsratspraxis – Foundation Governance up to date
Zürich, 8. September 2015

Prof. Dr. Dominique Jakob, M.I.L.
Ordinarius für Privatrecht
Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht
Universität Zürich



Universität
Zürich^{UZH}

Rechtswissenschaftliches Institut

Prof. Dr. Dominique Jakob

Übersicht/Gliederung

- I. Einleitung
- II. Rezeptionsebenen
 - 1) Aufsichtspraxis (publiziert)
 - 2) Rechtsprechung/Gerichtspraxis
 - 3) Parlamentarische Initiative
 - 4) Schrifttum
 - 5) Stiftungspraxis
- III. Inhaltliche Ebenen
- IV. Resümee und Ausblick



Rezeption des Swiss Foundation Code

I. Einleitung

- 10-jährige Rezeptionsgeschichte
 - Aufnahme in Wissenschaft und Praxis
 - Aufnahme im In- und Ausland
- Besonderheiten durch Natur des Regelwerks
 - Fokussierung auf Förderstiftungen
 - Best practice und *freiwillige* Selbstregulierung
 - Standardisierung von Verhaltensmustern; mehr vertrauensbildende Massnahmen als striktes Regelwerk
 - Interdisziplinärer Ansatz
 - Keine Gesetzesqualität
 - Aber:
 - Ausfüllung von Gesetzeslücken und unbestimmten Rechtsbegriffen
 - «Geronnene Good Governance» als Leitlinien für den Pflichtkanton des Stiftungsrats



Rezeption des Swiss Foundation Code

II. Rezeptionsebenen

- 1) Aufsichtspraxis (publiziert)
 - Zürcher Regierungsrat vom 25.9.2013: Verstoss gegen SFC führte nicht per se zu aufsichtsrechtlichem Einschreiten, aber als Argumentationsgrundlage anerkannt (Ämterkumulation des SR-Präsidenten)
- 2) Rechtsprechung/Gerichtspraxis
 - Bundesverwaltungsgericht (2013): Mehrfach als Referenz herangezogen (anstelle von Kommentarliteratur/Schrifttum)
 - Liechtensteinischer OGH (2009): Stiftungsrat einer liechtensteinischen (!) Stiftung habe (!) bei allfälligen Interessenkollisionen Empfehlung 11 des SFC zu berücksichtigen



Rezeption des Swiss Foundation Code

II. Rezeptionsebenen

- 3) Parlamentarische Initiative
 - Interpellation «Status der Mitglieder von Stiftungsräten» (12.4063) vom 6.12.2012: Bundesrat nimmt in Antwort SFC in Bezug, dass «vergütete Professionalität einem ehrenamtlichen Laientum vorzuziehen» sein kann
 - Motion Luginbühl «Stärkung der Attraktivität des Stiftungsstandorts Schweiz (09.3344) vom 20.03.2009: Bundesrat hält im Bericht zur Abschreibung fest, dass «Verbesserung der Corporate Governance (...) primär den Selbstregulierungsbestrebungen der interessierten Kreise überlassen werde (bsp. SFC 2009)»



Rezeption des Swiss Foundation Code

II. Rezeptionsebenen

- 4) Schrifttum
 - SFC als zentraler Gegenstand der Publikation
 - Einbeziehung des SFC in Governance-Debatte
 - Einbeziehung des SFC in einen wissenschaftlichen Kontext
 - Sonstige Hinweise auf Existenz des SFC
 - ⇒ Bietet Anschauungsmaterial für Akademie und Praxis und fungiert als Quelle von hoher Legitimität
- 5) Stiftungspraxis
 - Noch «geringe Umsetzungszahlen» sowie «selektive Umsetzung»
 - Empfehlungscharakter und Gestaltungsfreiheit wird aber als valide, praxisgerechte Konzeption anerkannt



Rezeption des Swiss Foundation Code

III. Inhaltliche Ebenen

- Honorierung von Stiftungsräten (Empfehlung 7)
- Regelung von Interessenkonflikten (Empfehlung 11)
- Vermögensanlage von Stiftungen (Empfehlung 21 ff.)



Rezeption des Swiss Foundation Code

IV. Resümee und Ausblick

- Rezeptionsgeschichte (inkl. vereinzelt geäußerte Kritik) zeigt: zunehmender Benchmark in Wissenschaft und Praxis
- Für Schweiz (aber auch im Hinblick auf vergleichbare Bestrebungen im Ausland) als bedeutende Pionierleistung zu würdigen, die:
 - fortlaufend weiterentwickelt wird (3. Auflage!),
 - sich zunehmend emanzipiert und
 - für den NP-Sektor zu einer zentralen Referenzgröße wird



Universität
Zürich^{UZH}

Rechtswissenschaftliches Institut

Prof. Dr. Dominique Jakob

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Dominique Jakob, M.I.L.

Lehrstuhl für Privatrecht, Zentrum für Stiftungsrecht
Universität Zürich

www.rwi.uzh.ch/jakob

(Gutachterliche) Rechtsberatungen

dominique.jakob@rwi.uzh.ch

Seite 9